MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf

Mammendorf · Adelshofen · Althegnenberg · Hattenhofen

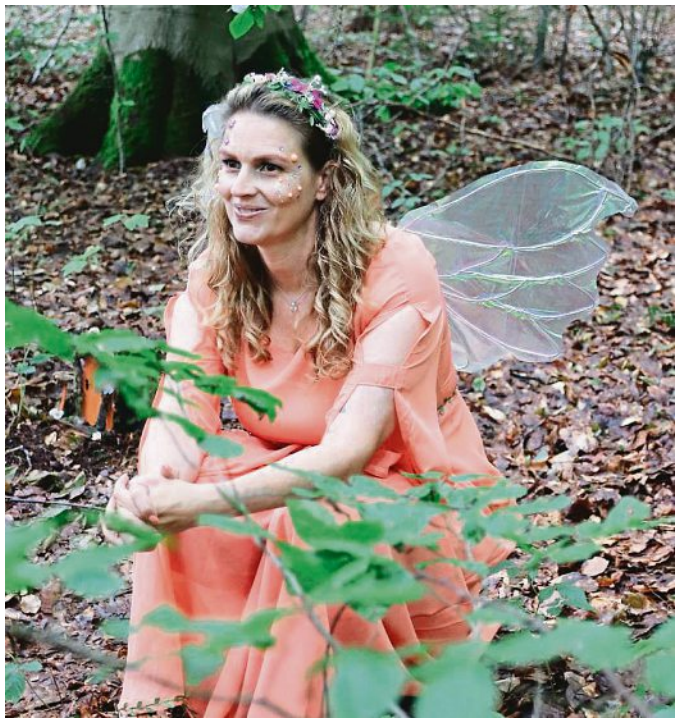
Jesenwang · Landsberied · Mittelstetten · Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 171 vom 27. Juli 2023

Henaberger Erlebniswald geht in die zweite Runde

Das Projektteam: (von links) Sabine Eckert, Kilian Braun und Sabine Hempel-Taschner.



Britta Langhenrich als Fee Fauna.

Althegnenberg - Der Henaberger Erlebniswald ist vielen Kindern im Landkreis und sogar darüber hinaus schon ein Begriff, auch wenn er bisher erst zweimal stattgefunden hat. Was als fixe Idee begann, ist mittlerweile ein eigener Verein geworden, der Henaberger Erlebniswelt e.V.

Und der Henaberger Erlebniswald geht in die zweite Runde: Am Samstag, den 8. Juli konnten alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren bereits gemeinsam mit ihren Familien noch mal das erste Stück „Waldretter/innen dringend gesucht“ erleben.

Am Samstag, den 29. Juli und 2. September (Startzeit je von 13 bis 16 Uhr) gibt es dann das neue Stück „Die Legende des Traumdrachens“, natürlich wieder aus der Feder von Kilian Braun. Auch bei diesem Stück werden die Familien mit auf eine fantastische Schnitzeljagd durch den Wald genommen. Dort erwartet die Kinder neben rund 15 ehrenamtlichen SchauspielerInnen viel Spannung, Spiel, Wissen, Abenteuer, Bastelspaß und diesmal auch Tanz.

Es ist für jeden was geboten, sodass die Eltern statt des üblichen „sind wir bald da“ oder „ich mag nicht mehr laufen“ sicher ein „jetzt kommt schon“, „wir müssen weiter“ oder „können wir noch mal durch“ von ihren Kindern zu hören bekommen. Das Ganze bleibt wie bisher kostenlos, aber der neu gegründete Verein freut sich natürlich über Spenden, um dieses und weitere Projekte zu finanzieren. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage (www.henaberger-erlebniswelt.de) oder unserem Plakat.

Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte BürgerInnen,
das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „Online-Service“ zu nutzen. Damit können viele Aufgaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

Josef Heckl, Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister Mammendorf

Soziale Einrichtungen

★ **„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)**: Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per:
Telefon: 08145/6124
Fax: 08145/6125.

★ **„Zwei Hände mit Herz“**: Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen.
Telefon: 0151/52576636
E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

★ **„Casa Reha“**: Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.
Telefon: 08145/9951100
Fax: 08145/9951199

★ **Seniorenheim Jesenwang**: Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.
Telefon: 08146/770
Fax: 08146/7777
Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

★ **Servicewohnen Mammendorf**: „Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.
Ansprechpartnerin Wohnen:
Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320
E-Mail: wohnen.mammendorf@diakonieffb.de.

★ **Die Alltagsretter:** Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.
Telefon: 08145/4179543
Mobil: 0152/31762454
E-Mail: info@die-alltagsretter.de
Online: www.die-alltagsretter.de

★ **EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)**: kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Behinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten.
Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.
Telefon: 08152/7940128
Fax: 08152/7490129
E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de
Online: www.teilhabeberatung.de.

★ **Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck**: Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.
Öffnungszeiten:
Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Warntag

VG - Am 14. September findet der bundesweite Warntag statt. An diesem Tag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel. Die Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden haben die Möglichkeit, ihre nicht an das Modulare Warnsystem MoWaS angeschlossenen Warnmittel (etwa Sirenen, Lautsprecherdurchsagen, Behörden-Webseiten und mehr) zu erproben.

Energieberatung

VG - Seit 1. April ist die Energieberatung bei der KLIMA3 - Energieagentur der drei Landkreise Fürstenfeldbruck, Starnberg und Landsberg am Lech angesiedelt. In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Energieberatung berät die Agentur Privathaushalte und Eigenheimbesitzerinnen. Auch für Kommunen ist die Agentur Ansprechpartner. Die Beratung für Unternehmen wird ein späteres Aufgabengebiet der Agentur. Die Geschäftsstelle der neuen Klima- und Energieagentur befindet sich in Türkenfeld. Dort findet einmal monatlich nach Terminvereinbarung eine kostenlose Energieberatung statt.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0800/809802400 sowie 08193/3123911 oder online unter www.klimahochdrei.bayern

Defibrillatoren

Hier finden Sie die Standorte der Defibrillatoren in der VG:

Adelshofen:
Sportplatzweg 6,
jederzeit über Türöffner.
Am Lichtenberg 17, jederzeit.

Althegnenberg:
Kirche Münchener Straße 6-8,
jederzeit.
Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8,
zu den Öffnungszeiten.

Babenried:
Gemeindewohnanlage,
Dorfstraße 15a, jederzeit.

Günzlhofen:
Turnhalle, am Nordeingang,
jederzeit.

Hörbach:
Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

Hattenhofen:
Sportheim des
SV Haspelmoor, jederzeit.

Jesenwang:
TSV Sportheim,
zu den Öffnungszeiten.
Schule/Turnhalle,
zu den Öffnungszeiten.
Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

Landsberied:
Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.
Dorfwirt, jederzeit.
Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

Luttenwang:
Metzgerei Jais,
Angerstraße 2, jederzeit.

Mammendorf:
Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.
Bürgerhaus (2 Stück),
zu den Öffnungszeiten.
Sparkasse, jederzeit.
Turnhalle,
zu den Öffnungszeiten.
Volksbank, jederzeit.

Mittelstetten:
Volksbank, jederzeit.

Nassenhausen:
Feuerwehrhaus,
Hauptstraße 9a, jederzeit.

Oberschweinbach/Spielberg:
Feuerwehrgebäude,
jederzeit.

Pfaffenhofen:
Am Feuerwehrhaus,
jederzeit.

Stand: 21. April 2023.

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

24. August 2023

Anzeigenschluss: 11. August 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Sandra Elettrico
Tel. 0 81 41 / 400 121
Fax 0 81 41 / 400 131
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.
Zeitungsverlag Oberbayern Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.
Redaktion für den Teil „Aus dem Leben der Gemeinden“:
Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462
E-Mail: info@cms-presse.de.
Anzeigen: Markus Hamich
Telefon: 08141/400132
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media
Fax: 08141/400131.
Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.
Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 21. Juli 2023 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.
Die nächste Ausgabe erscheint am 24. August 2023, Redaktionsschluss ist der 11. August 2023.

Einstellung des Gesamtfahrplanheftes

Landkreis - Das „MVV-Gesamtfahrplanheft Landkreis Fürstenfeldbruck“ wird zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 nicht mehr angeboten werden. Landrat Thomas Karmasin zu den Gründen und Alternativen:

„Es schmerzt uns gerade jetzt, der Generation der „Baby-Boomer“, die in unserem Landkreis einen sehr hohen Bevölkerungsanteil ausmacht sowie noch sehr „printaffin“ ist, und natürlich auch allen anderen interessierten Fahrgästen ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 das „MW Gesamtfahrplanheft Landkreis Fürstenfeldbruck“ nicht mehr anbieten zu können.

Die Gründe für die Überlegungen, das Fahrplanheft eventuell einzustellen waren vielerlei: zu großer Umfang und damit fehlende Übersichtlichkeit und attraktive Aufmachung für ein über 500 Seiten starkes Nachschlagewerk mit „Telefonbuchcharakter“ allein zu 61 Bus- und On-Demand- Linien, vier S-Bahnlinien und zwei Regionalzugverkehren im öffentlichen Nahverkehr im Landkreis Fürstenfeldbruck.

Hinzu kommt das Thema der Aktualität nach Erscheinen, das verstärkt seit 2022 mit den Ersatzfahrplänen aufgrund Fahrpersonalmangels oder Krankheitsfällen gelitten hat.

Auch die positiven Entwicklungen im Bereich digitaler Fahrgastinformation hätten in naher Zukunft eine arbeitsintensive Verjüngungskur inhaltlich wie optisch des bisherigen Gesamtfahrplanheftes bedingt. Und nicht zuletzt galt es zu prüfen, ob die hohen Papierpreise und Herstellungskosten, sowie der Ressourcenverbrauch im Sinne nachhaltigen Handelns eine weitere kostenlose Veröffentlichung noch rechtfertigen.

Ausschlaggebend für die Entscheidung, kein Gesamtfahrplanheft mehr herauszugeben, war zuletzt der Vorstoß aus den Reihen der Städte und Gemeinden, diese durch eine Senkung der ursprünglich vorgesehenen Kreisumlage 2023 finanziell zu entlasten. Daraus resultierte die Vorgabe des Kreistages, entsprechende Haushaltsmittel einzusparen. Dies wurde unter anderem mit Beschluss des Kreistages vom 20. April 2023 vollzogen.

Darüber hinaus laufen für die Haushaltsberatungen 2024 weitere Besprechungen zur Konsolidierung des Landkreishaushaltes.

Eine kostenlose Mobilitäts-Infotheke auf Landkreisebene wird selbstverständlich weiterhin im Landratsamt Fürstenfeldbruck zur Verfügung stehen. Ebenso werden wir, soweit die MW GmbH Mobilitätsinformationen auflegt, diese auch für die Auslage in den Rathäusern zur Verfügung stellen. Alle Mobilitätsinformationen pflegt der Landkreis wie bisher auch in seine Amtswebseiten ein. Mit bestem Dank für Ihr Verständnis verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Thomas Karmasin
Landrat

Aktionstag für Klimaschutz

Freuten sich über die vielen Besucher: Klima³-Geschäftsführer Andreas Weigand, Türkenfelds Bürgermeister Emmanuel Staffler und die Landräte der Landkreise FFB, STA und LL begrüßen die Gäste

Landkreis/Türkenfeld - Gemeinsam mit den Energiewendevereinen, den Klimaschutzstellen der Landratsämter, dem ADFC und weiteren Akteuren wurde der Türkenfelder Dorfplatz am Sonntag zum Klimaschutz-Aktionsplatz: Neben verschiedenen Beratungsangeboten von Verbraucherzentrale und den Energievereinen waren fleißige Schrauber der Radl-Werkstatt Planegg vor Ort, um defekte Räder wieder fit zu machen. Mit dem „Smoothie-Bike“ der Sonnensegler-Energiegenossenschaft und einem Vitamin-Bike der AOK konnten Besucher durch kräftiges Treten in die Pedale besondere Drinks mixen.

Großer Andrang herrschte bei den verschiedenen Fachvorträgen. „Die Themen Heizungstausch und kommunale Wärmeplanung waren heute besonders gefragt“, stellte Klima³- Geschäftsführer Andreas Weigand fest. “Das zeigt uns, dass die Menschen Interesse an den Themen und Beratungsbedarf haben – genau dafür sind wir da.“

Weigand freute sich auch über das große Interesse aus der Lokalpolitik: „Dass heute so viele Gemeindevertreter, Landtags- und sogar eine Bundestagsabgeordnete da waren, zeigt, dass unsere Angebote einen Nerv treffen.“ Zur Begrüßung sagte Fürstenfeldbrucks Landrat Thomas Karmasin mit Blick auf den Standort der Agentur in Türkenfeld: „Die Klima³-Energieagentur passt hervorragend ins Drei-Landkreis-Eck!“

Sein Starnberger Kollege Stefan Frey erhofft sich von der neuen Klimaagentur für die drei Landkreise wichtige Impulse für eine fach- und sachgerechte Beratung der Bürger und Kommunen. „Sie soll in der Praxis sichtbar machen, warum es sich auch wirtschaftlich lohnt, an der Umsetzung der Energiewende mitzuwirken.“

Freibad-Rutschen

Mammendorf - Nach drei Jahren Pause wegen Corona sowie Personalengpass fand am 9. Juli das 25. Wettrutschen in der Geschichte des Freibades Mammendorf statt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen strömten gut 3.500 Menschen ins Freibad, um Abkühlung zu suchen und an den angebotenen Aktionen teilzunehmen. So stürzten sich gut 130 Teilnehmer in die Kurven der über 170 Meter langen Wasserrutsche. Die glücklichen Gewinner waren:

Altersgruppe 7 bis 9 Jahren: Simon Huber mit 31,09 Sekunden, Yunus Eryigit mit 31,17 Sekunden und Miriam Schlemmer mit 31,17 Sekunden.

Altersgruppe 10 bis 13 Jahren: Fabian Huber mit 23,94 Sekunden, Nico Schablowski mit 25,17 Sekunden und Philipp Riederer mit 27,52 Sekunden.

Altersgruppe 14 bis 17 Jahren: Karl Vaillancourt mit 27,20 Sekunden, Leonhard Maurer mit 27,49 Sekunden und Kimi Janker mit 28,06 Sekunden.

Altersgruppe ab 18 Jahren: Alexander Bals mit 21,36 Sekunden, Daniel Kovacs mit 24,22 Sekunden und Rainer Soldan mit 24,34 Sekunden.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden den Gewinnern die Urkunden und Preise von der stellvertretenden Landrätin Martina Drechsler überreicht. Zusätzlich wurde unter allen Teilnehmern beim Quiz mit Fragen rund um das Freibad eine Freikarte für die Badesaison 2024 verlost. Das Highlight war das Glücksrad. Neben kleineren Gewinnen wie Schlüsselanhängern, T-Shirts und mehr gab es auch hochkarätige Preise. Hauptgewinne waren ein Riesenkuscheltier, eine Strandmuschel sowie attraktive Wertgutscheine und Eintrittskarten für diverse Freizeiteinrichtungen.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Tag mit vielen glücklichen Gewinnern.

Meisterbetrieb für:

✓ Sanitär-Installationen
✓ Badrenovierungen
✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
✓ Solartechnik
✓ Öl- und Gasheizungen

Sonnenklar
Daubner GbR
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf
Telefon (0 81 45) 14 81
Telefax (0 81 45) 83 92

Ein ganz Großer ist von uns gegangen

Jesenwang - Die Gemeinde Jesenwang trauert um ihren langjährigen Kulturreferenten und Gemeinderat Paul Weigl.

Gemeinderatszeit

Von 1984 bis 2014 gestaltete er als Gemeinderatsmitglied unseren Ort mit. Gleich am Anfang seiner Zeit im Gremium 1984 war er bereits aufgrund seiner beruflichen Erfahrung als Schulrat im Bauausschuss für den Schulhausneubau dabei. Dann folgte von 1990 bis 2014 die Tätigkeit im Finanzausschuss und zusätzlich war er als Referent für Schulangelegenheiten Vertreter im Schulverband.

Kulturreferent

In dieser gesamten Zeit, also 30 Jahre lang, war Paul Weigl für unsere Gemeinde Jesenwang Kulturreferent. In diesem Amt hat er die Gemeinde in vielen Bereichen mitgestaltet und geprägt. Er hat zahlreiche Veranstaltungen und Exkursionen durchgeführt und damit unseren Ort belebt und den Bürgern nähergebracht.

Musiker

Das Kulturelle und das Musikalische hat er zusammen-

Paul Weigl (1936-2023)

gebracht, indem er auch 2005 den Willibalds-Hoagart'n ins Leben gerufen hat. Diese Veranstaltung erfreut sich bis heute sehr großer Beliebtheit, und jedes Jahr kommen zum Vorplatz der Willibaldskirche mehr und mehr Gäste.

Heimathistoriker

Eines seiner großen Projekte war das neue Jesenwanger Heimatbuch. Die Neuauflage des Heimatbuches erschien 2014 und beinhaltet eine Zusammenfassung vom ehemaligen Heimatbuch mit den Neuerungen von 1984 bis 2014. Hier hat Paul Weigl in mühevoller Kleinarbeit und zeitaufwendiger Recherche unsere Heimat Jesenwang in Schrift und Bild in diesem großartigen Heimatbuch niedergeschrieben. Hierfür gebührt ihm nochmals ein besonderes Vergelt's Gott.

Verdienstkreuz

Nicht umsonst hat er für sein Engagement für Kultur und Musik 2014 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen bekommen. Er war engagiert und tief verbunden mit seiner Heimat Jesenwang.

Die Gemeinde Jesenwang bedankt sich bei Paul Weigl für sein Lebenswerk in der Gemeinde und wird ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

Erwin Fraunhofer
1. Bürgermeister Jesenwang

Café Q4 eröffnet

Mammendorf - Nachdem das Servicewohnen und die Tagespflege in dem neuen Quartier Vier der Diakonie Oberbayern West bereits seit Frühjahr für BewohnerInnen und Gäste geöffnet sind, folgte die Eröffnung des öffentlichen Cafés Q4 am 10. Juli. Im Café mit Sonnenterrasse können neben Kaffee- und Kuchenspezialitäten auch kleinere, warme Speisen wie Pinsas, Sandwiches und Paninis aus dem Grill genossen werden. Zudem werden montags bis freitags zwischen 11.30 Uhr und 13 Uhr wechselnde Tagesgerichte angeboten. Das Café hat montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr und sonntags von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Adresse: Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Kinder pflücken Erdbeeren

Jesenwang - Ein fröhliches Bild bot sich am Montag auf dem Erdbeerfeld am Rande von Jesenwang:
Eine Gruppe von Grundschulkindern der Mittagsbetreuung strahlte um die Wette, während sie fleißig Erdbeeren pflückten.
Die roten Früchte wurden anschließend zu Erdbeermarmelade verarbeitet, diese wurde dann am nächsten Tag mit frischem Brot probiert.

Malermeister Schegg GmbH

ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Graffiti-Entfernung
Fassadenreinigung

Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Innenraumgestaltung
Betonsanierung

Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7 | 82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829 | info@malerei-schegg.de

www.malerei-schegg.de

Kinder-Zukunftswerkstatt mit Natur

Landkreis - Die LBV-UmweltbildnerInnen laden Ende August auf den erlebnisreichen Amperhof und tüfteln im Sinne von Klima- und Naturschutz. In fünf Tagen reparieren die Kinder zusammen mit dem Camp-Team alte Fahrräder, bauen solarbetriebene Fahrzeuge und experimentieren unter Anleitung mit Elektrik. Zudem stellen sie Seife und Lippenpflegestifte aus natürlichen Zutaten selbst her und bereiten alte Kleidungsstücke auf. Gruppen- und Gemeinschaftsspiele mit jeder Menge Spaß und Naturerlebnissen gehören natürlich auch zu dieser besonderen Zukunftswerkstatt. 28. August bis 1. September, Anmeldung bei: feriencamps.fuerstenfeldbruck@lbv.de.

Höhenmessungen

Landkreis - Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) führt in diesem Jahr in Ihrem Gebiet grundlegende Höhenmessungen (Nivellements) durch, mit denen das bestehende Netz von amtlichen Höhenfestpunkten erneuert werden soll. Diese Messungen sind für die Allgemeinheit von großer Bedeutung.

Vielfältig genutzte Information

Höhenpunkte werden nicht nur für die Neuherstellung und Laufendhaltung von amtlichen Landkarten, sondern auch für eine Vielzahl anderer Zwecke benötigt. So sind genaue Höhenfestpunkte etwa für Überwachungs- und Baumaßnahmen an Verkehrswegen, Gewässern (Hochwasserschutz) und Versorgungsleitungen sowie für die Auswertung von Luftbildern erforderlich.

Für diese und eine Reihe weiterer Aufgaben hat es sich als zweckmäßig und wirtschaftlich erwiesen, ein gleichmäßig über das ganze Land verteiltes Netz von Höhenfestpunkten zu schaffen. Aus diesem Grund wurde dem LDBV der gesetzliche Auftrag erteilt, ein Höhennetz aufzubauen und zu erhalten.

Zweck der Nivellements

Die Nivellements des LDBV dienen der Grundlagenvermessung und werden auch in Gebieten durchgeführt, in denen in nächster Zukunft keine Baumaßnahmen zu erwarten sind. Im Auftrag von Baufirmen oder Privatleuten führt das LDBV keine Nivellements durch. In bestimmten Zeitabständen müssen die Messungen wiederholt werden, um zu überprüfen, ob die Höhenfestpunkte ihre Höhenlage unverändert beibehalten haben.

Lange beständig bleiben

Die angewandten Messverfahren erlauben es, auch geringfügige Höhenänderungen der Punkte festzustellen, sodass unter anderem Rückschlüsse auf Bewegungen der Erdoberfläche gezogen werden können.

Die Höhenfestpunkte sollen über einen möglichst langen Zeitraum höhen-beständig und vor Verlust geschützt sein. Man verwendet deshalb in der Regel stabile Metallbolzen, die in gut fundierten Bauwerken oder in einbetonierten Granitpfeilern angebracht werden.

Für jeden Höhenpunkt wird die Höhenlage über dem mittleren Meeresspiegel durch Nivellements mit Millimetergenauigkeit bestimmt und gegen eine Gebühr bekannt gegeben.

Das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31. Januar 1970 (BayRS 219-1-F) regelt die Befugnis zum Anbringen der Höhenbolzen und zum Betreten privater Grundstücke, soweit dies zur Durchführung der Vermessungsarbeiten erforderlich ist.

Bitte um Verständnis für Arbeiten

Für die Schaffung und Erhaltung von Höhenfestpunkten besteht ein öffentliches Interesse. Die Bevölkerung wird deshalb um Verständnis für die Arbeiten gebeten. Wenn bevorstehende Baumaßnahmen oder andere Vorhaben einen bereits bestehenden Höhenfestpunkt gefährden, wird gebeten, das LDBV oder das zuständige Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung möglichst frühzeitig zu benachrichtigen.

Keine Kosten für Gebäudeeigentümer

Den Gebäudeeigentümern entstehen durch die Anbringung von Nivellementpunkten keinerlei Kosten und Verpflichtungen. Auf Wunsch kann jeder Eigentümer nach Abschluss der Berechnungen die ermittelte Höhe kostenfrei anfordern.

Das LDBV ist jedoch dankbar, wenn die Nivellementpunkte sichtbar belassen und keine Gegenstände (etwa Zigarettenautomaten) oberhalb der Punkte montiert werden. Bitte erschweren Sie die Arbeit der Außendienstmitarbeiter nicht, denn sie möchten gerne schnell und kostengünstig in unser aller Wohl ihre Tätigkeit ausführen.

Das Mitteilungsblatt Mammendorf erscheint heuer noch am: 24. August, 28. September, 26. Oktober, 23. November und 14. Dezember. Redaktionsschluss ist je 13 Tage zuvor.

Gemeinsames vhs-Programmheft

VG - Bald erscheint das erste gemeinsame Programmheft der Volkshochschulen Mammendorf, Fürstenfeldbruck und Maisach - die Hefte werden Ende August verteilt, online können Sie bereits ab 14. August in unserem Programm stöbern.

Gerne möchten wir schon jetzt auf ein paar Veranstaltungen aufmerksam machen, die in beziehungsweise unmittelbar nach den Sommerferien beginnen.

★ **Videoclip Dancing Sommerferienkurs, 6 - 10 Jahre (30208.01MAM):** Donnerstag, 3. August und Freitag, 4. August, 9 Uhr.

★ **Bodystyling für Frühaufsteher - Sommerferienkurs (30211.02MAM):** 6 x Freitag, ab 4. August, 7.25 Uhr.

★ **SUP-Yoga auf dem Rammertshofener Weiher (30105.05MAM):** Sonntag, 20. August, 9 Uhr.

★ **Beckenbodengymnastik:** 14 x Dienstag, ab 12. September, 8 Uhr.

★ **barre concept® - Ballettstangenworkout:** 13 x Montag, ab 18. September, 18 Uhr.

★ **BODYART® - mit Elementen aus Krafttraining:** 11 x Montag, ab 18. September, 19.40 Uhr.

★ **Pilates online:** 15 x Dienstag, ab 19. September, 18 Uhr.

★ **Pilates für Frühaufsteher (Präsenz- und Onlineteilnahme möglich!):** 17 x Donnerstag, ab 21. September, 7 Uhr.

★ **Vortrag „Entzündungshemmende Ernährung“:** Montag, 18. September, 19 Uhr.

★ **Institut der Pathologie im Klinikum Schwabing:** Mittwoch, 13. September, 18 Uhr.

★ **Vortrag „Die Welt der Pilze“:** Mittwoch, 20. September, 19 Uhr.

★ **Wanderung:** Freitag, 22. September, 13 Uhr.

★ **Mammendorfer Windrad - Führung mit Bildpräsentation:** Mittwoch, 20. September, 17 Uhr.

★ **Führung 1200 Jahre Nannhofen mit Johann Thurner:** Samstag, 23. September, 14 Uhr.

★ **Von Überacker ins Fußbergmoos - Wanderung mit Hermann Neubauer:** Samstag, 23. September, 14 Uhr.

Wir wünschen Ihnen herzlichst einen schönen sonnigen Sommer und freuen uns mit Ihnen aufs kommende Semester. Erholen Sie sich gut!

Ihr Team der vhs.

Runder Tisch zur ökologischen Bildung

Fürstenfeldbruck - Im letzten Jahr hat der Kreistag das überarbeitete Leitbild für den Landkreis Fürstenfeldbruck verabschiedet. Das Leitbild orientiert sich an der Agenda 2030 - den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung und deren Umsetzung auf kommunaler Ebene.

Das Regionalmanagement hat den Leitbildprozess organisiert, begleitet und dokumentiert. In einigen Bereichen ist das Regionalmanagement beziehungsweise das Agenda 21-Büro auch für die Umsetzung der entstandenen Projekte zuständig.

Ökologie-Akademie soll errichtet werden

Eine Projektmaßnahme aus dem Leitbild im Bereich Land- & Forstwirtschaft ist die Einrichtung einer Ökologischen Akademie. In einem ersten Schritt wurden deshalb alle in diesem Bereich tätigen Bildungsträger im Landkreis zu einem Runden Tisch Ökologische Bildung im Landkreis Fürstenfeldbruck eingeladen.

Bei diesem Erfahrungsaustausch wurden zum einen die bereits vorhandenen Angebote gesammelt, zum anderen wurde diskutiert, was es für eine gute Bildung für nachhaltige Entwicklung braucht. Das Netzwerk der Bildungsakteure soll fortlaufend ausgebaut werden. Die Dokumentation der Veranstaltung kann beim Regionalmanagement angefordert werden, ebenso können sich interessierte Bildungsakteure für die Aufnahme in das Netzwerk melden: regionalmangagement@lra-ffb.de

Dank für Festwochenende zum 1.250-Jährigen

Großer Andrang: Das Kindertheater zog sowohl große als auch kleine Kulturfreunde an.

Jesenwang - Das Festwochenende von Samstag, den 1. Juli bis Sonntag, den 2. Juli war ein voller Erfolg. Die über zwei Jahre langen Vorbereitungen haben sich wirklich gelohnt. Der gesamte Gemeinderat Jesenwang bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie bei allen Gästen aus Nah und Fern für ihr Kommen und die gute Stimmung, die sie alle mitgebracht haben.

Die Einlagen von unseren Ortsvereinen, die historischen Darbietungen, das altes Handwerk und die verschiedenen Bands waren eine vielseitige Abwechslung für alle Generationen. Ebenfalls hervorragend waren die kulinarischen Köstlichkeiten von unseren örtlichen Geschäften und Gastronomen.

Das Künstler-Symposium war eine weitere außergewöhnliche Idee und begeisterte viele Bürger. Für die Kunstwerke wurden drei ehrenvolle Plätze gefunden, sodass diese in unserm Ort verbleiben können. Am Rathaus, im Kastanienhain in der Ortsmitte und bei der Willibaldskirche können nun die tollen Kunstwerke bestaunt werden und sind damit eine wundervolle Erinnerung an die 1250-Jahr-Feier. Hierzu ein Dank an die Hans-Stangl-Stiftung.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Vereine, Gruppen, betroffenen Grundstückseigentümer, Gastronomen, Musikgruppen, Mitwirkenden der historischen Stände und Helfer, die für das Gelingen dieses fantastischen Festwochenendes gesorgt und beigetragen haben. Vergelts‘ Gott!

Unsere Festschrift zur 1250-Jahr-Feier kann weiterhin bei der Gemeinde-Anlaufstelle im Rathaus für acht Euro erworben werden.

Erwin Fraunhofer
Erster Bürgermeister
Gemeinde Jesenwang

Gute Stimmung: Bis in die die Nacht hinein wurde gefeiert.

Die Ehrengäste.

Sommerfest des Seniorenkreises St. Jakobus

Mammendorf - Der Seniorenkreis St. Jakobus d. Ä. möchte alle SeniorInnen recht herzlich zum Sommerfest einladen. Es findet am 14. September ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus, Jahnweg 11 statt. Außerdem gibt es ab 17. August 2023 von 14 bis 16 Uhr jeden dritten Donnerstag im Monat einen „Kaffeeratsch“ im Cafe „Q 4“, Sattlerstraße 13 im „Gepflegt Wohnen in Mammendorf“.

Wildbienen-Nachmittag in Hattenhofen

Hattenhofen - Veranstaltet von der Zukunftswerkstatt Hattenhofen fand am 15. Juni bei herrlichem Wetter ein Wildbienen-Nachmittag im Garten der Grundschule statt. 22 Kinder aus allen Klassen waren gekommen, um das in die Jahre gekommene Wildbienenhaus durch neue Nistgelegenheiten und einen bunten Anstrich aufzuwerten. Während für die hohlraumbewohnenden Bienen Löcher in verschiedener Größe in Holzscheite gebohrt und in Dosen Halme und hohle Stängel drapiert wurden, gestalteten die Kinder für die bodennistenden Arten ein kleines Sandarium. Besonders viel Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler beim Bemalen der Tontöpfe für die Ohrwurmbehausungen und der kleinen hölzernen Schmetterlinge, die jetzt den Zaun vor der Wildblumenwiese schmücken. Zum Ausklang ließen sich die Kinder Apfelsaft und Melone schmecken.
Vielen Dank allen Müttern, die zum Gelingen dieses harmonischen Nachmittags beigetragen haben!

Musikalische Nacht in Mammendorf am 8. Juli

Erneut ein voller Erfolg

Über 200 Besucher beim Quartier Vier

Die diesjährige 9. Musikalische Nacht in Mammendorf fand unter anderem erstmals in dem neu gebauten Quartier Vier der Diakonie Oberbayern West statt.
Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich am 8. Juli fast 200 Musikbegeisterte im und vor dem Café Q4, um den Tönen des Bläserkreises Da Capo mit seinem Konzert „Solisten stellen sich vor" zu lauschen. Anschließend begeisterte der Oh Happy Day Chor – inklusiv mit Herz e.V., der mit dem Bürgerpreis des bayerischen Landtags ausgezeichnet wurde.
Für die Verköstigung sorgte das Café Q4 mit belegten Semmeln, Brezen, diversen Kuchensorten sowie gekühlten Getränken.

Solisten des Bläserkreises Da Capo begeisterten

Der Bläserkreis Da Capo unter der Leitung von Bettina Brunner hatte sich zur musikalischen Nacht unter dem Motto „Solisten stellen sich vor" ein großartiges Programm erdacht. Los ging es mit „Sparkling Drums" von Ted Huggens. Als Solist am Schlagzeug war Lukas Gaeb zu hören. Im Anschluss daran war Kiara Schleberger auf der Sopraninoblockflöte mit dem Stück „Fiorellina" von Pavel Stanek zu hören. „T-Bone Tricks" von Dick Ravenal präsentierte Noah Quell gekonnt mit allen Tricks, die die Posaune auszeichnet.
Natürlich durfte auch das zum Standardrepertoire gehörende Xylophonstück „Erinnerungen an Zirkus Renz" nicht fehlen. Virtuos gespielt von Lukas Gaeb kam dies beim Publikum sehr gut an. Kilian Schindler am Altsaxophon setzte dann mit den kontrastierenden und lyrischen Themen des Stücks „Alto Rhapsody" von Jerry Nowak einen ruhenden Punkt im Konzert.
Mit dem Stück „Recorder'n Roll" von Thomas Buß, welches original für Sopranblockflöte und Blasorchester geschrieben ist, ging es fetzig weiter. Die Kinder aus der AG-Blockflöte der 2a der Emmeringer Grundschule und weitere Blockflötenschüler von Frau Brunner haben dieses Stück mit viel Spaß und sehr gekonnt vorgetragen.
Den Schlusspunkt setzte der Bläserkreis mit dem Stück „Abendmond" von Thiemo Krass. Nach langem Applaus und nach den Rufen einer Zugabe gab es noch das Stück „Viva la Vida". Die Kinder der AG-Rhythmik sowie alle Blockflötenkids durften dabei mitspielen. Auf Boomwhackers, Eimern und Plastiktonnen wurden die Musiker des Bläserkreises begleitet.
Mit dem Slogan „Viva la Vida" („Lebe das Leben") wurde das Publikum in den Abend entlassen. **Foto: Anton Fasching**

Cantabo im katholischen Pfarrheim

Schon fast in „alter Tradition" lud der Chor Cantabo anlässlich der Musikalischen Nacht ins Pfarrheim Mammendorf ein. Ein bunt gemischtes Programm erwartete die Zuhörer.
Den Auftakt bildete der Kinderchor Mammendorf unter der Leitung von Melanie Lehner-Mollenhauer und Laura Baader. Mit fröhlichen Liedern und voller Eifer verzauberten die Kinder die Gäste.
Danach startete Cantabo unterstützt von Sängerinnen und Sängern des Chores Liederkranz Althegnenberg und deren Leiterin Nikola Wex mit ihrem Programm. Von modernen geistlichen Liedern aus aller Herren Länder, über Gospels bis hin zu Schlagern und Popsong war alles dabei.
Die Sänger und Musiker verbanden sich harmonisch unter der Leitung des neunen Dirigenten von Cantabo, Robert Grasl.
Die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren war deutlich zu spüren und begeisterte die zahlreichen Zuhörer.
Als Kontrastprogramm dazu konnte wieder die „Münchner Ruhestörung" gewonnen werden. Mit ihren mitreißenden Samba-Rhythmen heizten sie den Zuhörern so richtig ein. Nicht wenige stampften, klatschten und tanzten begeistert mit. Zum Glück war ausreichend für Erfrischung gesorgt - bei den hochsommerlichen Temperaturen fand das Angebot großen Anklang, ebenso wie die vielfältigen Snacks.
Für Zuschauer beziehungsweise Zuhörer genauso wie für die Aktiven war es ein gelungener Abend - und wir, die Aktiven, freuen uns schon jetzt auf die nächste Musikalische Nacht! **Sabine Radmanic - Chorsprecherin**
Foto: Wolfgang Pollich

Eichenstraße 17 u. 24 • 82291 Mammendorf • Tel. 0 81 45 / 9 45 30
Bitte beachten Sie unsere neue Öffnungszeiten auf unserer Homepage:
www.keser-homecompany.de

Schlagernacht

Günzlhofen - So sehr sich der Musikgeschmack von Jung und Alt auch unterscheidet - der deutsche Schlager ist ein verbindendes Element. Keine Party, kein Bierzelt und keine größeren Feste kommen ohne die großen bekannten Lieder von Drafi Deutscher, Anton aus Tirol, S.T.S. oder Udo Jürgens aus.

Mit diesem Gedanken veranstaltete die Liedertafel Günzlhofen an einem lauen Sommerabend am 24. Juni im Schulhof ein Open-Air-Konzert ganz im Zeichen dieser verbindenden Musik. Mit von der Partie waren wieder alle Chorgruppen, die der Heimatort der Wells zu bieten hat. Von der Liedertafel selbst über die kleineren Ensembles SingXang und Chorissimo bis hin zum Kinder- sowie Jugendchor bot sich ein buntes Programm aller Stilrichtungen - denn ein „Schlager" kann musikalisch vieles sein.

Die kleinen SängerInnen der Singschar (Leitung: Monika Karl) zeigten eindrucksvoll - und passend kostümiert -, dass bereits neuere Wiesnhits wie „Cordula Grün" zu einem ordentlichen Schlager taugen. Aktuellere Songs lieferte auch der Jugendchor (Leitung: Elisabeth Seidel), die stimmlich ausdrucksstark und musikalisch versiert ein eigens von der Chorleiterin erstelltes Arrangement vom S.T.S.-Klassiker „Kalt und Kälter" sowie den Partyzelt-Stimmungsgarant „Wahnsinn" von Wolfgang Petry präsentierten. Auch die Erwachsenen (Leitung: Birgit Neumair) ließen sich nicht lumpen und warteten mit „Those were the days", „Einen Stern", „Marmor, Stein und Eisen bricht" und vielen weiteren bekannten Schlagern auf.

Rundum gab es für alle Ausführenden tosenden Beifall der durch Catering und Bierwagen bestens versorgten Gäste.

Text und Fotos (2): CMS

PREISWERT · UMWELTGERECHT · ZUVERLÄSSIG · FLEXIBEL · PROFESSIONELL
BEI UNS BEKOMMEN SIE EINE ORDENTLICHE ABFUHR!
BAUSCHUTT · BAUABFÄLLE · GARTENABFÄLLE · SPERRMÜLL · ERDAUSHUB · ALTHOLZ
FRITSCH RECYCLING & ENTSORGUNG
Tel 0 81 45 - 92 86 60
82291 Mammendorf
www.fritsch-containerdienst.de

Landfrauen feiern 40-jähriges

Luttenwang - Mit exakt 40 aktiven Sängerinnen konnte der Landfrauenchor Fürstenfeldbruck sein 40-jähriges Jubiläum heuer begehen - bereits vor dem ersten gesungene Ton ein gutes Omen für dieses Jubiläum.

Am 25. Juni luden die Landfrauen zum Gasthaus Frietinger nach Luttenwang ein, um mit ihren Gästen zu feiern. Neben dem befreundeten Landfrauenchor aus Landsberg am Lech (Leitung: Martha Verweinen) waren auch die Brucker Männerchöre zahlreich zugegen - nicht zuletzt deshalb, weil der MGV Luttenwang und MGV Steinbach mit Rupert Dellinger den Bruder der Leiterin des Landfrauenchores, Gertraut Schöttl, vorweisen können. Und auch der MGV Jesenwang unter der Leitung von Simon Zeitler machte seine Aufwartung. Dabei konnten sich die Landfrauen zusätzlich über einige Geschenke freuen, die ihnen zu ihrem Jubiläum überreicht wurden.

Voller Freude und mit Begeisterung für das alpenländisch-volkstümliche Liedgut sangen sich die Ausführenden in die Herzen der Gäste. Als besonderes Highlight spielte Regina Wenig aus Moorenweis auf ihrer Harfe sowohl solistisch als auch als Begleitung für die Landfrauen.

Neben dem Gesang wurden bei solch einem Fest natürlich einige Ehrungen für verdiente Mitglieder verliehen, darunter Gründungsmitglieder des Chores, die teils heute noch mit dabei sind.

Bei reichlich Speis und Trank verbrachten die Gäste und Ausführenden so einen unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag.

Text und Foto: CMS

Bläserkreis sucht neue Mitspieler

Mammendorf - Wir suchen Dich! Du spielst ein Holz- oder Blechblasinstrument, Schlagzeug oder Stabspiele? Du hast Lust in einem sinfonischen Jugendblasorchester zu spielen? Dann komm zu uns in den Bläserkreis Da Capo e.V.!

Wir, junge MusikerInnen im Alter zwischen 10 und 24 Jahren, proben (außer in den Schulferien) jede Woche freitags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr in der Grund- und Mittelschule Mammendorf. Unser Repertoire besteht zur Hauptsache aus sinfonischer Blasmusik. Wir spielen ein bis zwei Konzerte pro Jahr und haben zusätzlich drei bis fünf kleinere Auftritte.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf moderner Musik, Musical, Kooperationen mit Berufsmusikern, so etwa mit dem Flötisten des Staatstheaters in Meiningen, der Flötistin des Prinzregentenensembles München, den Schlagzeugern des BR-Orchester und der Philharmoniker München.

Probentage und Auftritte mit „Profis" machen unsere Konzerte zu absoluten „Highlights". Aber auch große Musicals wie etwa „Freude" von Kurt Gäble (in Zusammenarbeit mit dem Max-Joseph-Gymnasium München) sowie kleinere Konzerte mit Lesungen, zu denen wir uns prominente Persönlichkeiten wie Werner Tiki Küstenmacher einladen, werden von uns gerne bespielt.

Du hast Lust bekommen bei uns einzusteigen? Dann schau freitags einfach mal vorbei. Infos gibt's auch unter 08141/4045345 oder auf der Seite www.dacapo-bkr.de.

Brucker Fledermäusen auf der Spur

Landkreis - Ein paar schwarze Krümel oder verdächtige Verfärbungen am Holzbalken - oft sind es nur unauffällige Kleinigkeiten, die auf heimliche Kirchenbewohner hinweisen. Mit fast schon detektivischem Gespür ist der LBV Fürstenfeldbruck seit diesem Winter auf der Suche nach Fledermausspuren in den Kirchen des Landkreises. Mit Teilerfolgen: Zwar konnte der Verband in 13 von 25 kontrollierten Gotteshäusern Fledermausquartiere finden - jedoch noch keine erhoffte Kolonie des Großen Mausohrs.

Im Laufe des Julis wird sich zeigen, ob die faszinierenden Nachtjäger diese Standorte auch als Wochenstuben für ihren Nachwuchs nutzen. In den Großnistkästen des LBV ist die Brutsaison von Dohle und Turmfalke bereits seit Mitte April in vollem Gang, erste Jungvögel sind schon ausgeflogen. Wie eine Turmfalkenbrut abläuft, zeigen Aufnahmen einer Webcam aus dem Großnistkasten im Turm der Kirche St. Bartholomäus in Überacker - zu sehen auf www.fuerstenfeldbruck.lbv.de/falken-webcam.

Im Dunkeln zu Hause: Eine Gruppe Fledermäuse. **Foto: Christian Söder**

Auch Dohlen fühlen sich in und an Kirchen pudelwohl. **Foto: Herbert Henderkes**

Mit dem Artenschutzprojekt „Lebensraum Kirche“ möchte der LBV Fürstenfeldbruck den Bestand gefährdeter Fledermausarten im Landkreis erfassen und ihren Schutz verbessern. Nur wenn die Quartiere bekannt sind, lässt sich dieser Lebensraum auch bei Sanierungen oder im Zuge von Taubenabwehrmaßnahmen erhalten. Besonders Arten wie Großes Mausohr, Braunes und Graues Langohr oder auch Zwerg- und Bartfledermaus nutzen die offenen Dachstühle und Türme von Kirchen, die ihnen noch ideale Wohnbedingungen bieten.

Kirchen sind zudem begehrte Brutstätten für große Vögel wie Dohle, Turmfalke und Schleiereule. Für diese betreuen Aktive des LBV Fürstenfeldbruck über 140 Großnistkästen im Landkreis und prüfen im Zuge des Projekts mögliche neue Standorte für weitere Kästen. Das Projekt „Lebensraum Kirche“ wird von der Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck finanziell unterstützt.

Jede Kirche eine Überraschung

Im Laufe der vergangenen Monate konnten Projektleiterin Selina Hemmer, die LBV-Fledermausexpertin Katharina Platzdasch und Aktive des LBV Fürstenfeldbruck ergänzend zu den im Winter kontrollierten Kirchen in Mammendorf und Esting-Olching zusätzliche Gotteshäuser der Pfarrgemeinden Eichenau, Alling, Puchheim und Maisach kontrollieren. Weitere, unter anderem in Fürstenfeldbruck, sollen folgen. Dabei wurden der Dachstuhl und der Turm der Kirchen gründlich nach Spuren in Form von Kotansammlungen und Verfärbungen an den Holzbalken abgesucht.

Bei einer Kirche mussten die Kontrollierenden genau hinsehen: Eingestaubter, gräulicher Kot deutete zunächst darauf hin, dass dort wohl keine Fledermäuse mehr wohnen. Bei der weiteren Suche am anderen Ende des Dachstuhls fanden sich dann doch frische Hinterlassenschaften. Die Kontrolle im Sommer wird zeigen, ob dort tatsächlich eine Fledermaus-Wochenstube ist.

„Keine Fledermaus-Spurensuche ist wie die andere, das macht es so spannend“, sagt Selina Hemmer. „Jede Kirche, jeder Turm und jeder Dachstuhl ist anders aufgebaut, man weiß nie, was einen erwartet: kleine enge Wendeltreppen oder eine lange Leiter hoch in den Turm. Ein riesiger Dachstuhl oder klein und verwinkelt. Oftmals entdecken wir noch andere Bewohner wie Spatzen oder Turmfalken. Besonders freuen wir uns natürlich, wenn wir Spuren von Fledermäusen finden.“

Neben diesen besonderen Erlebnissen ist auch die Zusammenarbeit mit den Kirchenverantwortlichen, die großes Interesse an dem Artenschutzthema zeigen, sehr positiv. Zudem unterstützt bei Bedarf die Abteilung Umwelt im Erzbischöflichen Ordinariat München den LBV bei der Kontaktaufnahme zu weiteren Pfarrverbänden in der Region. Wie gut oder schlecht es um den Fledermaus-Bestand im Landkreis Fürstenfeldbruck steht, wird sich im Herbst nach Abschluss des Projekts zeigen. Besonders das gefährdete Große Mausohr macht sich bei den Kontrollen noch sehr rar. Bislang ließen sich nur Spuren einzelner Tiere finden, ein Hinweis auf eine Kolonie fehlt derzeit noch. Das Große Mausohr erfüllt das weit verbreitete Bild einer Fledermaus: Sie wohnt im Kirchturm und schläft dort frei hängend im Dachstuhl.

Hautnaher Blick in die Kinderstube kleiner Falken

Erlebnisreich ist auch die Brut des Turmfalkenpaars im Nistkasten der Kirche St. Bartholomäus in Überacker. Hier blickt eine Webcam, installiert und betreut von einem Freiwilligen, in die Kinderstube von sieben kleinen Falken. Seit die Turmfalkeneltern im April den Kasten bezogen haben, verfolgt sie die Brut und Aufzucht der Jungen. Der faszinierende Blick in die Kinderstube im Nistkasten findet sich unter www.fuerstenfeldbruck.lbv.de/falken-webcam.

Insgesamt sind die Großnistkästen im Landkreis derzeit vor allem von Dohlen und Turmfalken gut besetzt. Sobald die genauen Zahlen der Brutsaison vorliegen, lassen sich daraus Rückschlüsse auf den aktuellen Bestand der Arten ziehen. Bis dahin haben vielleicht in dem einen oder anderen Kasten auch Schleiereulen ihren Nachwuchs

Fotos: Christian Söder (oben) Herbert Henderkes

55 Jahre VW + Audi-Erfahrung
www.AUTO-DIETER.de
Ihr starkes Team ALLE MARKEN
Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09
Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice
Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren

Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

Adelshofen

21. August: Spielmobil Kreisjugendring, Sportplatz, 16 Uhr.

Luttenwang

29. Juli: Sommerfest des Montagsbrettls, Gasthaus Frietinger, 19 Uhr.

Nassenhausen

12. August: Brückenfest, Maisachbrücke, 15 Uhr.

Althegnenberg

28. Juli: Taizé-Gebet, Kirche St. Johannes Baptist, 19 Uhr.

31. Juli bis 4. August: Fußballschule des FC Augsburg, Sportplatz.

31. Juli: Blutspenden, Mehrzweckhalle, 15 Uhr.

2. August: Stammtisch der Oldtimerfreunde, Waldgaststätte, 19 Uhr.

14. und 16. bis 18. August: Spielmobil des Kreisjugendrings, Sportzentrum.

Hörbach

14. August: Dorffest, beim Kaindl, 18 Uhr.

15. August: Frühschoppen, beim Kaindl, 10 Uhr.

Hattenhofen

29. Juli: Ausweichtermin Dorffest der Zukunftswerkstatt, Pittrich-Wiese, 16 Uhr.

Haspelmoor

15. August: Stockschützenturnier, Stockschützenhütte, 9 Uhr.

Jesenwang

30. Juli: Tag der offenen Tür und Einweihung des Rathauses, Kirchstraße 12, 9.30 bis 12 Uhr.

31. Juli bis 2. August: Spielmobil des Kreisjugendrings, Pfarrgarten.

9. August: Seniorentreffen, Fly In, 14 Uhr.

14. August: Grillfest der Burschen, Burschengarage, 18.30 Uhr.

15. August: Patrozinium in Bergkirchen.

18. bis 20. August: Gründungsfest 150 Jahre FFW Jesenwang, Festgelände Kapellenstraße 5.

19. August: Kreisfeuerwehrtag FFB, Jesenwang.

19. August: Kabarettabend "Gaudi-Gulasch", Kapellenstraße 5.

20. August: Feierlicher Festsonntag mit Gottesdienst und Festumzug, 10 und 14 Uhr.

Landsberied

28. Juli: Sommerfest des Seniorentreffs, Stadl der Dorfwirtschaft, 16 Uhr.

2. bis 4. August: Fuaßboicamp des FC Landsberied mit Löwen Fußballschule.

4. August: Dorffest der Burschenschaft, Ortsausgang Bahnhofstraße, 20 Uhr. (Ausweichtermin: 5. August)

Mammendorf

28. Juli: Mitgliedertreffen des Veteranen- und Kameradenvereins Mammendorf, Biergarten am Bürgerhaus, 18 Uhr.

30. Juli: Gartenfest des KBV Mammendorf, Färbergarten Bahnhofstraße 17, 18 Uhr. (Ausweichtermin: 6. August)

6. August: Frühschoppen des König-Ludwig-Weißbier-Fanclubs, Bürgerhaus, 10 Uhr.

16. bis 18. August: Spielmobil, Schulhof Mittelschule.

Mittelstetten

28. Juli: Fußballspiel Ledig-Verheiratet, Sportplatz, 19 Uhr.

2. August: Plauderstunde, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

13. August: Zaungeschichte Start.

20. August: Kulturfahrt der Dorfbelebung nach Grafrath.

Tegernbach

6. August: Gartenfest.

Günzlhofen

12. August: Open-Air-Wattrennen der Liedertafel, Schulhof, 18.30 Uhr.

Gemeinderatssitzungen

Adelshofen: 27. Juli, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 27. Juli, Rathaus, 19 Uhr.

Hattenhofen: 1. August, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 2. August, Sitzungssaal, 18 Uhr.

Mittelstetten: 7. August, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Oberschweinbach: 7. August, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Termineinladungen

Wattrennen in Günzlhofen

Die Liedertafel Günzlhofen e.V. veranstaltet am Samstag, 12. August 2023, 18:30 Uhr im Schulhof in Günzlhofen das 2. Open-Air-Wattrennen. Zu gewinnen gibt es tolle Fleischpreise. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Turnhalle, Jahnstraße 1 in Günzlhofen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro.

Vorankündigung:

Am 4. November kommt Michael Fitz mit seinem Soloprogramm „Da Mo (Der Mann)" in die Remise im Klosterhof Spielberg. Der Schauspieler, Liedermacher, Gitarrist und Poet aus Leidenschaft unterhält Sie auf vorzügliche Weise. Weitere Informationen finden Sie online unter www.kloster-spielberg.de

ACADEMY®
Fahrschule Griebel
Augsburger Str. 13
82291 Mammendorf
Tel. 0 81 45 - 99 51 913
Hotline: 0171 - 33 67 228
www.academy-fahrschule-griebel.de

Kurzmitteilungen aus den Gemeinden

Versteckter Knopf unter Ampeltaste in Althegnenberg

Am Anfang waren die Befürchtungen ja sehr groß, dass es mit der Fußgängerampel an der B2 zu größeren Verkehrsbehinderungen und zu ewig langen Staus kommen würde. Diese Befürchtungen haben sich nach Inbetriebnahme der Ampelanlage gottlob nicht eingestellt und die Fußgängerampel erweist sich sehr großer Beliebtheit zur Querung der vielbefahrenen Bundesstraße.

Es wird aber immer berichtet, dass die Querungszeit, also die Grünphase für Fußgänger und Kinder, sowie ältere Bürger sehr kurz sei und man nicht bei Grün über die Ampel kommen kann. Bei normaler Betätigung des Schalters ist die Querungszeit für die 7,50 Meter breite Straße sieben Sekunden.

Hinzu kommt noch die Schutzzeit von sechs Sekunden, bis die Ampel für den Fahrzeug-Verkehr wieder auf Grün schaltet – somit insgesamt 13 Sekunden. An vielen Fußgänger-Ampeln in Deutschland versteckt sich unter dem Ampel-Kasten ein kleiner Knopf, von dem viele Menschen vermutlich gar nichts wissen. So auch bei unserer in Althegnenberg.

Betätigt man ihn, passiert fast das Gleiche wie bei der Betätigung des normalen Knopfes – aber eben nur fast. Denn sobald die Fußgängerampel auf Grün schaltet, ertönt zusätzlich zum visuellen auch ein akustisches Signal. Der versteckte Knopf ist letztlich nämlich für blinde und sehbehinderte Menschen gedacht, die durch das Signal erfahren, dass der Fahrzeug-Verkehr nun Rot hat und die Straße sicher überquert werden kann und die Querungszeit erhöht sich um weitere sechs Sekunden – somit dann insgesamt 19 Sekunden. Dies sollte für alle Fußgänger ausreichend sein, die Straße sicher überqueren zu können.

Kommunale IT-Sicherheit

Die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat vom Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) das Siegel „Kommunale IT-Sicherheit" verliehen bekommen.

Die Verwaltungsgemeinschaft, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzenden Josef Heckl, misst der IT-Sicherheit einen hohen Stellenwert bei und hat ein Konzept für Informationssicherheit nach dem Bayerischen _Digitalgesetz (BayDiG) erstellt.

Als bayerische Kommune sind wir – wie alle anderen bayerischen Behörden auch – verpflichtet, ein Informationssicherheitskonzept einzuführen. Rechtliche Grundlage hierfür ist Art. 43 Abs. 1 BayDiG. Dieses Konzept hat dabei die drei Grundwerte der Informationssicherheit - Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit – sicherzustellen.

Touren des ADFC

Räuber Keißls Heimat

Die Geschichte des Mathias Kneißl aus der sogenannten „guadn oidn Zeid" bestimmt die Orte dieser Tour. Im Dreieck von Nannhofen, Dachau und Altomünster führen uns ruhige Nebenstraßen, Feld- und Waldwege durch hügeliges Gelände, Wiesen (mit kurzer Schiebestrecke) und tiefe Wälder an die „Tatorte" des „Schachenmühler Hias". An einigen Orten hören wir seine Geschichte. Unterwegs bei einer Einkehr bestellen wir dann Kneißl's Henkersmahlzeit. Für zwischendurch empfiehlt sich etwas Proviant und Getränke. Die Tour findet nur bei trockenem Wetter statt.

Tour 085, 81 Kilometer, Stufe 4. 6. August, 8.15 Uhr. Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn.

Auf Umwegen zum ADFC Sommertreffen

Wir radeln auf Nebenstraßen, Feld- und Waldwegen im nördlichen Landkreis an die Glonn. Um die Aussicht ins Gebirge genießen zu können geht es öfter die Hügel hoch und wieder runter. Somit haben wir uns die Brotzeit im Biergarten beim Sommer Treffen in Maisach gut verdient. Die Tour endet in Maisach.

Tour 092, 31 Kilometer, Stufe 3. 20. August, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn.

125 Jahre Schützenverein Landsberied

Landsberied - Im Juni feierte der Schützenverein Immergrün Landsberied sein 125-jähriges Gründungsfest. Nach einem feierlichen Gottesdienst marschierten alle Festgäste, angeführt von der Blaskapelle Schöngeising, zum Dorfwirt. Anlässlich des Jubiläums kleideten sich die Schützendamen nach 25 Jahren neu ein und präsentierten erstmals ihr neues Vereinsdirndl.

Beim Festabend wurden einige unserer Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Als besondere Anerkennung erhielten sie von 3. Gauschützenmeister Jürgen Lieberam und Schützenmeister Michael Oswald eine Ehrennadel. Für die langjährigen Verdienste als Fahnenabordnung verlieh Jürgen Lieberam dem Fahnenträger Herbert Leierer und seinen beiden Begleitern Martin Sandmeir und Norbert Sailer den Fahnennagel in Bronze sowie das Fahnenehrenzeichen in Gold.

Eine Premiere im Gau Fürstenfeldbruck war die Verleihung der neu eingeführten Damen-Nadel vom BSSB. Sechs Vereinsdamen stehen dem Schützenverein immer tatkräftig zur Seite und unterstützen im Hintergrund.

Gau-Damenleiterin Andrea Kunz nahm diese Ehrung selbst vor und bedankte sich zusammen mit Schützenmeister Michael Oswald für das große Engagement.

Nach allen Festreden und Ehrungen sorgten eine Fotoshow und die musikalische Umrahmung durch die „ScheenaGEisinger“ für einen schönen Festausklang.

Die Damen des Landsberieder Schützenvereins im neuen Dirndl

Die Fahnenabordnung.

Die Damenehrung.

Weitere Ehrungen im Rahmen des Jubiläums.

Stockschützen Mammendorf bitten um Unterstützung

Mammendorf - Vermutlich ist die Nachricht, dass am 31. Mai ein Brand die Vereinshütte der Stockschützenabteilung des SV Mammendorf sehr stark beschädigte, nicht an Ihnen vorüber gegangen. Nach tagelangen Untersuchungen durch zuständige Behörden konnte zwar Brandstiftung ausgeschlossen und der Brandherd ermittelt, jedoch die eigentliche Brandursache letztendlich nicht festgestellt werden.

Verbunden mit der Tatsache, dass leider nur ein Teil des entstandenen Schadens durch Versicherungsleistungen ersetzt wird, würde sich die Stockschützenabteilung des SV Mammendorf über eine Spende zur Instandsetzung der Vereinshütte sehr freuen. Selbstverständlich erhalten Sie, sofern uns alle erforderlichen Daten vorliegen, auf Wunsch auch eine entsprechende Spendenquittung wie auch sehr gerne eine Einladung zu einer geplanten „Wiedereröffnungsfeier“.

Wie und wohin Sie spenden können erfahren Sie bei der Gemeindeverwaltung in Mammendorf sowie bei Johann Thurner.

Schmankerlwagen von Do. – Sa. geöffnet!
Internationale Käsespezialitäten
wie z. B. aus Italien, Frankreich oder Bayern,
Milchprodukte der Molkerei Berchtesgadener Land,
Antipasti, Oliven, Prosecco, Weine,
vegane Milchersatzprodukte, Käseplatten für jeden Anlass.
MAX RUF Frischdienst
Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf
www.ruf-frischdienst.de Tel. 0 81 45 / 83 66

Mähwiesenprojekt startet ins zweite Jahr

Landkreis - Im Landkreis Fürstenfeldbruck läuft seit Mai 2022 das Projekt zur Erhaltung und Verbesserung der europarechtlich geschützten, arten- und blütenreichen Mähwiesen im Landkreis. Projektträger ist die Regierung von Oberbayern in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Fürstenfeldbruck.

Fast die Hälfte der Untersuchungsflächen des Projektes sind bereits im letzten Jahr erfasst worden. Das Umweltplanungsbüro ifuplan aus München wird auch dieses Jahr die restlichen Mähwiesen im Projektgebiet unter die Lupe nehmen. Die meisten der Flächen für die diesjährigen Begehungen liegen im nördlichen Landkreis, in den Gemeinden Althegnenberg, Hattenhofen, Adelshofen und Mammendorf. Außerdem gibt es Flächen in Moorenweis und Jesenwang sowie in Emmering. Die Begehungen haben im Mai begonnen und gehen bis in den Spätsommer.

Artenreiche Flachland-Mähwiese mit Wiesen-Flockenblume, Acker-Witwenblume und Wiesen-Bocksbart.

Bei der Begutachtung der Flächen wird die Zusammensetzung der verschiedenen Blütenpflanzen und Gräser untersucht.

Manchmal findet man dabei auch Schätze, wie seltene heimische Orchideen. Sind alle Pflanzenarten erfasst, kann eingeschätzt werden, ob die Wiese als arten- und blütenreich beschrieben werden kann oder ob es Potenziale zur Aufwertung gibt.

Artenvielfalt macht Wiesen wertvoller

Je arten- und blütenreicher eine Mähwiese ist, desto wertvoller ist sie für Natur und Umwelt. Denn die Wiese schaut dann nicht nur schöner aus, je bunter es blüht, sondern bietet auch für mehr Tierarten einen stabilen Lebensraum. Diesen Artenreichtum auf den Mähwiesen verdanken wir der jahrelangen extensiven Bewirtschaftung durch die Landwirte. Denn Mähwiesen entstehen nur, wenn eine Fläche regelmäßig gemäht (oder beweidet) wird und würde ohne diese Bewirtschaftung verbuschen.

Daher werden die Bewirtschafter der artenreichen Mähwiesen zu Förderprogrammen beraten. In diesem zweiten Projektjahr wird es auch wieder geführte Wanderungen für interessierte BürgerInnen und natürlich LandnutzerInnen geben.

Bei den Wanderungen werden Informationen rund um das Projekt und die Mähwiesen im Allgemeinen gegeben und an den Wiesen vor Ort veranschaulicht. Geplant sind zwei Termine im August.

Die Termine für die Wanderungen im August stehen jetzt fest: 17. August um 9 Uhr in Türkenfeld in der Moorenweiser Straße, Ortsausgang Kreuzung Wolfgasse; sowie am 18. August um 15 Uhr in Schöngeising am Wanderparkplatz, am Ende der Kirchstraße.

Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse lukas.rester@ifuplan.de oder unter der Telefonnummer 089/3074975-264 an.

Im Anschluss erhalten Sie weitere Informationen zu der jeweiligen Wanderung. Bei Fragen rund um das Projekt, die diesjährigen Erfassungen oder die Wanderungen können Sie sich gerne an das Büro ifuplan wenden.

Top-Bewertung für den ÖPNV im Landkreis

Landkreis - Für den MVV-Landkreis Fürstenfeldbruck, seine Städte und Gemeinden gibt es allen Grund zur Freude: Spitzenreiter bei der Erreichbarkeit von Bus und Bahn in den deutschen Landkreisen (ohne kreisfreie Städte) ist Fürstenfeldbruck mit 99,16 Prozent. Das geht aus einer am 26. Juni veröffentlichten Analyse des Bundesinstituts für Bau, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hervor.

Das BBSR legt für seine Analyse den Anteil der Bevölkerung zugrunde, der innerhalb eines Radius von 600 Metern Luftlinie bis zu einer Bushaltestelle oder 1.200 Metern bis zu einem Bahnhof lebt, wobei die Stationen werktags mindestens zehn Fahrten pro Richtung anbieten müssen.

Vor knapp zwei Jahren zeigte bereits eine Untersuchung des Verkehrsbündnisses „Allianz pro Schiene“ im bundesweiten Vergleich zur Erreichbarkeit des Öffentlichen Nahverkehrs aller 294 deutschen Landkreise, dass Fürstenfeldbruck auf Platz 2 und innerhalb des Freistaates Bayern auf Platz 1 landete. Seitdem hat sich in Sachen Fahrgastservice und Leistungsangebot einiges getan. So wurde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 im östlichen Landkreis Fürstenfeldbruck das Angebot durch bessere Betriebszeiten, dichtere Takte und mehr Haltestellen weiter optimiert: 60 Prozent mehr ÖPNV in Eichenau, Olching und Puchheim und 40 Prozent mehr ÖPNV in Germering. Auch das war ausschlaggebend, dass Fürstenfeldbruck - und damit ein MVV-Landkreis - jetzt auch in Deutschland mit der ÖPNV-Erreichbarkeit auf Platz 1 steht.

Kontinuierliche Arbeit

Landrat Thomas Karmasin freut sich sehr über die guten ÖPNV-Nachrichten für seinen Landkreis und ergänzt dazu folgendes:

„Für uns ist das die Bestätigung einer kontinuierlichen Arbeit in den letzten Jahren und Jahrzehnten, die - in bewährter Zusammenarbeit mit dem MVV - inzwischen immer mehr Früchte trägt. Im vorliegenden Fall handelt es sich zwar um ein Ranking der Landkreise in Deutschland. Nicht vergessen darf man dabei allerdings, dass auch unsere Städte und Gemeinden daran einen erheblichen Anteil haben. Sei es durch die direkte Gegenfinanzierung einzelner Ortsverkehre oder den finanziellen Anteil über die Kreisumlage. In Anbetracht der äußerst angespannten Haushaltslage ist das aber gleichzeitig Verpflichtung für uns, beim Nahverkehrsangebot im Sinne unserer Kommunen ganz genau hinzuschauen, was aktuell und künftig noch machbar und finanzierbar ist. Fatal wäre es, das in vielen Jahren Erreichte nun plötzlich über Bord zu werfen. Stattdessen ist - im Dreiklang von Wirtschaftlichkeit, Klimaschutz und sozialen Aspekten - ein vernünftiges Augenmaß gefragt. Nachdem inzwischen fast alle unsere Buslinien mit automatischen Fahrgastzählsystemen ausgestattet sind, gibt uns das als Verbundlandkreis nun endlich die Möglichkeit, rasch und regelmäßig die Akzeptanz der einzelnen ÖPNV-Angebote sowie deren ggf. dynamische Entwicklung belastbar und linienscharf zu prüfen und beim Angebot geeignet - und ergebnisoffen in beide Richtungen - nachzusteuern. Letztlich auch im Interesse unserer Kommunen, da die Bürgerinnen und Bürger, die im Landkreis wohnen oder die Unternehmen, die hier ihren Standort haben, natürlich immer auch zur Bevölkerung oder Wirtschaft einer unserer Städte und Gemeinden zählen.“

Aktuell dreht der Landkreis Fürstenfeldbruck das Mobilitätsrad mit dem in dieser Form bisher einmaligen Projekt „Mobilitätspunkte“ weiter, um in Zukunft noch besser flexible, vernetzte und alltagstaugliche Fahrten öffentlich anbieten zu können: Mithilfe der Ergänzung bestehender Infrastrukturen durch ein vielfältiges Radverkehrsangebot und der Vernetzung von etwa Sharingangeboten (Bike, Car, Scooter) entstehen in den Jahren 2023 und 2024 in zehn Landkreiskommunen schrittweise sogenannte „Mobilitätspunkte“ und „Radpunkte“.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

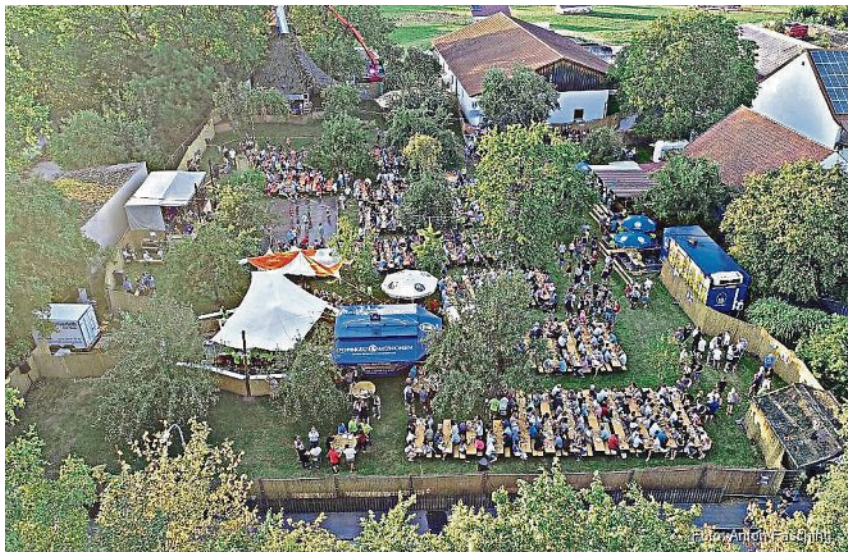
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Mammendorf/Maisach/Grafrath/Türkenfeld/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der Sparkassen Immobilien VERMITTLUNGS GMBH

Burschen laden zum Gartenfest ein



Auch von oben eine Augenweide: Der Färbergarten während des Gartenfests.

Das Aufbauteam freut sich bereits auf Sie! **Foto: Wolfgang Pollich**

Mammendorf - Das ganze Jahr über nimmt der Katholische Burschenverein (KBV) Mammendorf an vielen Aktivitäten der Gemeinde teil, organisiert Veranstaltungen und pflegt die bayerische Tradition. So stehen fest verankert ein Osterfeuer, Maibaum aufstellen, Teilnahme an Fahnenweihen und Mitwirkung bei anderen Veranstaltungen im Dorf auf dem Jahresprogramm. Dies fördert den Erhalt einer gesunden Ortsgemeinschaft, aber auch den Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Neben unserer Faschingsparty und Mitwirkung beim Kehraus ist unser absolutes Jahreshighlight aber natürlich das weit über die Ortsgrenzen bekannte Gartenfest Mammendorf, das nun wieder vor der Türe steht! Der KBV lädt herzlich ein, am letzten Juli-Sonntag, den 30. Juli, in den Färbergarten in der Bahnhofstraße Mammendorf zu kommen!

Sowohl ab 18 Uhr beim gmiatlichen Biergarten-Betrieb mit der Münchner Oktoberfest-Band Nachtstark, als auch zu späterer Stunde etwas wilder - die einzigartige Unterhaltung ist gewiss! Für alle, die der Band noch näherkommen und das Tanzbein schwingen wollen, ist natürlich eine direkt vor der Bühne platzierte Tanzfläche vor Ort. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Schmankerl wie Rollbraten, Gyros, Schaschlik oder frisch gebruzzelte Pommes und natürlich eine kühle Maß Bier oder Radler laden zum Verweilen ein - es ist bestimmt für Jeden was dabei! Nicht zu vergessen ist die einzigartige Atmosphäre im Obstgarten - wer unser Gartenfest kennt, weiß was dieses Fest so besonders macht. In den Abendstunden öffnen mehrere Bars, wie die legendäre Melonenbar, die große Bar im hinteren Bereich des Gartens oder unsere große Cocktail-Bar!

Ein besonderes Dankeschön der Vorstandschaft des KBV Mammendorf gilt bereits jetzt der Gastgeberfamilie Mayer, die ihren Garten schon seit vielen Jahren zur Verfügung stellt, sowie allen freiwilligen Helfern, die dafür sorgen, dass das Fest wieder ein voller Erfolg wird. Alle Mammendorfer Burschen freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen und werden wieder für einen unvergesslichen Party- und Festabend sorgen!

Ausweichtermin ist der 6. August, falls das Wetter doch nicht mitspielt.

MIPM: Verkürzte Ausbildung geschafft

Mammendorf - Gemeinsam mit seinem Ausbilder Maximilian Harreiner hat unser ehemaliger Azubi Michael (Technischer Produktdesigner) seine Ausbildung mit Bravour und Erfolg abgeschlossen.

„Bereits in der Ausbildung übernahm Michael mehrere Projekte und arbeitete selbstständig und engagiert daran. Ich bin wirklich sehr stolz auf ihn und dass er nun seine Ausbildung so gut abschließen konnte, freut mich nur umso mehr.“, so Harreiner.

Wir gratulieren Michael ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und sind unheimlich froh, dass er auch in Zukunft unser Team mit seinem Wissen, seiner natürlichen und authentischen Art und seiner guten Laune bereichern wird!

„Ich bin sehr glücklich, meine Ausbildung gemeistert zu haben und freue mich jetzt auf die nächsten Schritte in meinem Berufsleben.“

Nächste Auszubildende bereits in den Startlöchern

Das Thema Ausbildung nimmt gleich wieder Fahrt auf, denn mit Amelie Geike startete bereits im Juli die nächste Auszubildende mit ihrer Ausbildung zur Technischen Produktdesignerin (Fachrichtung: Maschinen- und Anlagenkonstruktion) durch. Maximilian wird hier wie bereits bei Michael die Rolle des Ausbilders übernehmen und Michael wird Amelie als Pate mitbetreuen. „Ich freue mich sehr, meine Ausbildung bei MIPM gestartet zu haben,“, so Amelie.

Von links: Maximilian Harreiner, Amelie Geike, Michael Schmid

GANZGLASTÜREN
SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER
WAGNER
TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

150 Jahre FFW Jesenwang

Patenbitten: In Vorbereitung für ihr Jubiläum sind die Feuerwehrler aus Jesenwang im April nach Mammendorf zum traditionellen Patenbitten gereist. **Foto: Anton Fasching**

Jesenwang - Die Freiwillige Feuerwehr Jesenwang kann in diesem Jahr auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken. Dies nehmen wir zum Grund und feiern unser Jubiläum mit einem großen Festwochenende: vom 18. bis 20. August in der Festhalle in der Kapellenstraße 5. Zudem wird am Samstag dieses Wochenendes der Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Fürstenfeldbruck, in Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband Fürstenfeldbruck e.V., stattfinden.

Hier das Programm unseres Festwochenendes:

Freitag, 18. August ab 18 Uhr

Festabend mit Bieranstich und der Blaskapelle Mammendorf, Ansprachen und Ehrungen.

Samstag, 19. August von 9 bis 16 Uhr

Kreisfeuerwehrtag Fürstenfeldbruck mit großem Aktionsprogramm, Jugendleistungsprüfung und Fahrzeugschau.

Samstag, 19. August ab 18.30 Uhr

Griabiger Kabarettabend mit dem Programm „Gaudi-Gulasch“ vom Trio Schleudergang mit Unterstützung von Roland Hefter und den Brassatas!

Tickets sind über unseren Onlineshop und unseren Vorverkaufsstellen verfügbar. Weitere Informationen unter www.feuerwehr-jesenwang.de/tickets.

Sonntag, 20. August:

Feierlicher Festsonntag mit Gottesdienst, Festumzug durch Jesenwang und anschließendem Einzug in die Festhalle mit der Partyband „Hüttenpower“!

Wettkämpfe absolviert

Die Kürturnerinnen des FC Landsberied.

Jesenwang - Im heißen Juli ist jedes Jahr der Wettkampf der kleinsten Turnerinnen (Jugend E) und der größten Turnerinnen (Kürwettkampf) Am 2. Juli hatten die sechs Mädchen der Jugend E ihren allerersten Wettkampf in Gilching. Aufgeregt gingen sie an die Geräte. Am Ende landetet die Mannschaft auf einem tollen 4. Platz von acht Mannschaften.

Gleich zwei Turnerinnen gelang in der Einzelwertung der Sprung an die Spitze des Teilnehmerfeldes: Theresa wurde 2. und Victoria 3. von 48 Turnerinnen. Das habt ihr Spitze gemacht!

Am 8. Juli mussten die Kürturnerinnen in Fürstenfeldbruck an die Geräte. Sie turnten ihre anspruchsvollen Kürübungen sauber und belegten in der Altersklasse Jugend nach einem langen Wettkampftag den sehr guten 7. Platz von 12 Mannschaften. Beste Einzelturnerin war Lena auf dem tollen 14. Platz.

Die E-Jugend des FC Landsberied.

SVM Tanzsport: Wilder Westen

Oberschweinbach - Beim Sommerfest im Seniorenheim „Haus am Klostergarten“ in Oberschweinbach war der Wilde Westen eingezogen. Kinder der SVM-Tanzsportgruppe waren dabei. Gemäß dem Motto des Sommerfestes wirbelten am Nachmittag Cowgirls und ein Sheriff mit ihrer Tanzeinlage über die Rasenfläche des Gartens. Mit ihrem Auftritt wollten die Kids den Senioren eine Freude machen und dies ist gelungen. Im Anschluss gab es Eis und Süßigkeiten, liebevoll eingepackt in selbst gemalten Bildern der Senioren.

Begutachtung Arbeitsunfähigkeit

Landkreis - Rund 40 Millionen Mal im Jahr wird in Deutschland die Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit ausgestellt. Sie ist auch bekannt als der „gelbe Schein".

Neutrale Klärung medizinischer Sachfragen

In etwa drei von hundert Fällen beauftragt die gesetzliche Krankenkasse den Medizinischen Dienst, zur Arbeitsunfähigkeit sozialmedizinisch Stellung zu nehmen mit dem Ziel, die Arbeitsfähigkeit ihrer Versicherten zu erhalten oder wiederherzustellen.

Das Wichtigste zuerst:

Wer krank ist, ist krank und hat ein Recht auf Genesung. Aber in manchen Fällen sind die Krankenkassen verpflichtet, einzelne Fälle prüfen zu lassen: Zum Beispiel, wenn es sich um eine länger andauernde Arbeitsunfähigkeit handelt oder der Arbeitgeber Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung hat. Dann beauftragen die Krankenkassen den Medizinischen Dienst mit der Klärung von medizinischen Sachfragen. Deren Fachärzte erstellen dazu eine sozialmedizinische Stellungnahme – per Aktenlage oder meist nach einer persönlichen Begutachtung.

Ein Beispiel: Wenn Versicherte aufgrund von chronischen Rückenschmerzen lange arbeitsunfähig sind, wird geprüft, ob die bisherigen Maßnahmen den Behandlungserfolg optimal unterstützen. Wurden alle Therapien berücksichtigt, damit man wieder dauerhaft beschwerdefrei arbeiten kann?

Welche möglichen Untersuchungen oder Reha-Maßnahmen können noch umgesetzt werden? Wie läuft eine Begutachtung ab? Warum ist es für die Versicherte beziehungsweise den Versicherten von Vorteil, diesen Termin wahrzunehmen? Das alles und mehr zeigt ab sofort ein kurzes Erklärvideo der Medizinischen Dienste.

Prüfung für Gesundheit

„Unser oberstes Ziel ist es, zum Wohl des Versicherten und der Versichertengemeinschaft, die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu erhalten oder schnellstmöglich wiederherzustellen," betont Frau Prof. Dr. Claudia Wöhler, Vorstandsvorsitzende des Medizinischen Dienstes Bayern. „Daher möchte ich an dieser Stelle auch gleich klarstellen: Wir erstellen lediglich Stellungnahmen. Unsere GutachterInnen dürfen nicht in die ärztliche Behandlung eingreifen und auch keine therapeutischen Leistungen verordnen oder gar selbst erbringen."

Das Video finden Sie unter folgendem Link:
www.vimeo.com/838244959

Medizinischer Dienst zieht Halbjahresbilanz

Landkreis - Zum Start in die zweite Jahreshälfte 2023 zieht der Medizinische Dienst Bayern eine kurze Bilanz seiner weiterhin herausfordernden Tätigkeiten - zum Wohl von über 10 Millionen gesetzlich kranken- und pflegeversicherten BürgerInnen in Bayern.

8,6 Prozent mehr Aufträge gesamt im Bereich Pflege

Im Bereich der individuellen Pflege prüft der Medizinische Dienst Bayern im Auftrag der Pflegekassen bei den gesetzlich Versicherten in Bayern, ob und wenn ja welcher Pflegegrad vorliegt. Dabei empfiehlt er in den Gutachten gegebenenfalls auch Hilfsmittel und/oder Rehabilitationsmaßnahmen. Zudem prüft der Medizinische Dienst Bayern für mehr Qualität und Transparenz in der Pflege regelmäßig und aktuell bei Beschwerden die Qualität der ambulanten Pflegedienste und der Pflegeeinrichtungen.

Insgesamt gingen mit 246.703 Aufträgen beim Medizinischen Dienst Bayern so viele Aufträge wie noch nie in einem ersten Halbjahr im Bereich Pflege ein. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (227.199 Eingänge 1. Halbjahr 2022) lag der Zuwachs bei 8,6 Prozent.

Bis zu 23,6 Prozent mehr Aufträge bei den Pflegebegutachtungen

Besonders hoch war der Zuwachs im Bereich der Pflegebegutachtungen. Hier stiegen die Aufträge allein im I. Quartal 2023 um 15,1 Prozent gegenüber dem I. Quartal 2022. Der Januar 2023 verzeichnet dabei mit 23,6 Prozent gegenüber Januar 2022 den höchsten Anstieg aller Auftragseingänge. Die Zahl der Freigaben, also der abgeschlossenen und an die Kassen zurückübermittelten Aufträge, lag im 1. Halbjahr 2023 mit 208.436 Freigaben ebenfalls auf einem Rekordwert für ein erstes Halbjahr. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (198.294 Freigaben) konnte der Wert um 5,1 Prozent gesteigert werden. „Diese Zahlen zeigen erneut, dass wir eine weitere Flexibilisierung der Begutachtungsformen im Bereich der individuellen Pflege benötigen, um den Versicherten auch weiterhin einen möglichst raschen Zugang zu den Pflegeleistungen zu ermöglichen", betont Prof. Dr. Claudia Wöhler, Vorstandsvorsitzende des Medizinischen Dienstes Bayern. „Aber auch im Bereich der Qualitätsprüfung von Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen werden wir alle Herausforderungen meistern, um zum Wohl der Versicherten eine hohe Qualität in der Pflege sicherzustellen."

Über den Medizinischen Dienst Bayern

Der Medizinische Dienst Bayern (MD Bayern) ist der unabhängige sozialmedizinische und pflegefachliche Beratungs- und Begutachtungsdienst von über 10 Mio. gesetzlich kranken- und pflegeversicherten Bürgern in Bayern.

Im Jahr 2022 haben die fast 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes Bayern – überwiegend Ärzte und Pflegekräfte – in den 24 Beratungs- und Begutachtungszentren in Bayern mehr als 1,1 Millionen Gutachten, Empfehlungen und Einzelfallprüfungen im medizinischen und pflegerischen Bereich durchgeführt. Im Interesse der Versichertengemeinschaft trägt der Medizinische Dienst Bayern dazu bei, die gesundheitliche Versorgung insgesamt qualitativ weiterzuentwickeln und Maßnahmen zu vermeiden, die unnötig, gefährlich oder unwirtschaftlich sind. Ziel ist es, eine stabile gesundheitliche Versorgung auf hohem Niveau dauerhaft sicherzustellen.

Bücher für die Sommerferien

Gemeinde BÜCHEREI Mammendorf

Mammendorf - Sechs Wochen Sommerferien stehen unmittelbar bevor - wer für die Ferien oder den Urlaub noch die richtige Lektüre sucht, ist gut beraten, in der Gemeindebücherei vorbeizuschauen. Neue spannende Romane und Kinderbücher warten auf große und kleine LeserInnen. Für die Erwachsenen steht eine gute Mischung aus neuen Krimis, Familien- und Liebesromanen im Neuheiten-Regal im Eingangsbereich. Für die jüngeren LeserInnen wurden viele Serien fortgesetzt (wie etwa Conni, Die drei !!!, Minecraft, Eulenzauber). Neue Bilderbücher laden die ganze Familie zum Lesen und Schmökern sein.

Das Buch ist schon zu Ende, aber die Ferien noch so lang? Kein Problem: Die Bücherei ist in den ersten drei Wochen der Ferien geöffnet, macht dann dieses Jahr nur zwei Wochen Pause (vom 21. August bis 1. September) und ist in der letzten Ferienwoche schon wieder da.

Geöffnet ist zu den bekannten Öffnungszeiten: Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr sowie Freitag 18 bis 20 Uhr. Wir wünschen allen einen schönen Sommer mit vielen tollen Lesemomenten an schönen Orten!

Ihr Bücherei-Team

augenoptik
yvette simon
STOP
Wir machen Urlaub...
und haben im Juli und August
folgende Öffnungszeiten:
Mo, 31.07. - Sa, 05.08.: geschlossen
Mo, 07.08.: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Mi, 09.08.: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Fr, 11.08.: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Sa, 12.08.: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mo, 14.08.: geschlossen
Ansonsten gelten die regulären Öffnungszeiten

Augenoptik Yvette Simon
Augsburger Straße 19 • 82291 Mammendorf • Telefon: 08145 · 8905

Spende für EBMW

Mammendorf - Eine Spende in Höhe von 1000 Euro erhielt die Stiftung EBMW. Nachdem insbesondere auch Schulfahrten von alleinerziehenden Elternteilen übernommen werden können, setzt sich für diese Unterstützung der Elternbeirat der Dorothea-von-Haldenbergschule Mammendorf immer wieder ein.
Unser Foto zeigt: (von links) Michael und Jennifer Rosenheimer (MIPM), Margit Quell (Stiftung EBMW), Yvette Simon und Anika von Posern (Elternbeirat).

Sommerferienprogramm

Mammendorf - Das diesjährige Sommerferienprogramm der Gemeinde Mammendorf in Zusammenarbeit mit dem Jugendcafé ist zu finden unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west/

Aber natürlich ist diese Seite auch über www.juca-west.de/sommerferienprogramm über einen weiteren Link zu erreichen. Es freut uns sehr berichten zu können, dass die neue Plattform sehr gut angenommen wird: Drei Veranstaltungen sind bereits ausgebucht. Die Anmeldungen, nach einer Registrierung, laufen gut und sind auch noch weiter möglich zu buchen!

Wir freuen uns über Feedback.

Diakonie
Oberbayern West
Diakonisches Werk des Ev.-Luth.
Dekanatsbezirks Fürstenfeldbruck e.V.

Quartier VIER

Das neue Café Q4 mit Sonnenterrasse im Quartier VIER heißt Sie herzlich willkommen!

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere köstlichen Kaffee- und Kuchenspezialitäten sowie kleinere, warme Speisen wie Pinsas oder Sandwiches. Darüber hinaus servieren wir Ihnen gerne frische, hausgemachte Waffeln oder einen erfrischenden Eiskaffee. Zudem bieten wir von **Montag bis Freitag** zwischen **11.30 und 13.00 Uhr** wechselnde **Tagesgerichte** an.

Reservierungen unter **cafe-q4@diakonieffb.de**

4 Café

Café Q4
Sattlerstraße 13
82291 Mammendorf

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00–16.00 Uhr
Sonntag
09.00–17.00 Uhr